

Eingegangen am

8. JULI 1974

Der Bahngolfer

2/74

Juni 1974

Amtliches Organ des Deutschen Bahngolf-Verbandes e.V.
und der Deutschen Bahngolf-Jugend
Herausgeber: DBV-Geschäftsstelle

Liebe Sportfreunde,

leider mußte ich den Redaktionsschluß für diese Ausgabe um zwei Wochen verschieben, weil mir bis zum vorgesehenen Termin am 15.6. fast kein Material zur Verfügung stand. Ich bitte aus diesem Grunde für das verspätete Erscheinen um Verständnis.

Kein Verständnis werden sicher auch Sie dafür aufbringen, wenn nun trotz nochmaliger schriftlicher Aufforderung von einigen Landesverbänden weder Ranglisten noch sonstige sportliche Informationen zur Verfügung gestellt wurden. Dadurch verliert der "Bahngolfer" leider einen Teil seines Informationswertes. Die Säumigen mögen sich das einmal vor Augen führen und dafür Sorge tragen, daß sich das in Zukunft ändert.

Leider muß ich aber auch feststellen, daß meine Empfehlung in der letzten Ausgabe, über das Pflichtexemplar hinaus zusätzliche Exemplare zu bestellen, nur bei fünf Vereinen Reaktionen ausgelöst hat. 55 der insgesamt 244 Vereine im DBV-Bereich haben bisher mehr als ein Exemplar abonniert, darunter allerdings einige mit über 20 Exemplaren. Meine Empfehlung darf ich darum noch einmal in Erinnerung bringen.

Besonders hinweisen möchte ich auf die beiden Beiträge "Bahngolf-Test" und "DBV-Paßzentrale". Wenn unser Sportfreund Hanskarl Reichardt die enorme Arbeit in der Paßzentrale leistet, dann muß er einfach erwarten können, daß wenigstens korrekte Sendungen der Vereine bei ihm eingehen. Die Deutschen und Europa-Meisterschaften rücken in greifbare Nähe. Allen Qualifizierten wünsche ich dafür viel Erfolg.

Ihr
Walter Timm
Präsident des DBV

BAHNENGOLF-TEST

Für den "Tag des Bahngolfs" am 18.5.74 hatten insgesamt 59 Vereine einen Bahngolf-Test angemeldet. Aus der Sicht des Organisationsbüros für die Trimm-Spiele beim DSB eine stattliche Zahl, wie von dort schriftlich bestätigt wurde. Uns selbst aber kann diese Zahl nicht befriedigen; denn der DBV hatte alle 243 Vereine zur Teilnahme aufgerufen und nicht nur 24%. Aber das TRIMM-Jahr 1974 ist noch nicht vorbei. Es sind schon wieder einige Veranstaltungen angemeldet worden, darunter auch Wiederholungen! In den Berichten der Veranstalter vom 18.5.74 wird der Ablauf der Veranstaltung und die Meinung der Teilnehmer fast ausschließlich sehr positiv bewertet.

noch: BAHNENGOLF-TEST

Da noch ausreichend Werbematerial und genügend Medaillen zur Verfügung stehen,

ergeht an alle Bahnengolf-Vereine die Aufforderung, den Bahnengolf-Test nachzuholen oder auch zu wiederholen.

Eine Ausschreibung ist dieser Ausgabe noch einmal beigelegt. Bitte, nutzen Sie die Werbemöglichkeit und die Chance, die Vereinskasse etwas zu stärken.

Von den 59 am 18.5.74 durchgeführten Bahnengolf-Tests liegen bisher 34 Veranstaltungsberichte vor, obwohl diese sofort nach der Veranstaltung auf dem dafür vorgesehenen Vordruck einzusenden waren. Wenn die DBV-Geschäftsstelle die Meldungen an das Organisationsbüro für die TRIMM-Spiele ebenso "prompt" erledigt hätte, was wäre wohl aus dieser Aktion geworden? Und vielleicht hätten dann gerade die Vereine, die ihren Bericht noch nicht eingesandt haben, bittere Beschwerden losgelassen! Die 25 Vereine also, die ihren Veranstaltungsbericht bisher nicht an die DBV-Geschäftsstelle geschickt haben, mögen das bitte sofort nachholen!

An den 34 Veranstaltungen, von denen die Berichte vorliegen, haben insgesamt 3.046 Personen teilgenommen. Das sind im Durchschnitt 90 und die Spanne reicht von 20 bis 350 Teilnehmern.

Die DBV-Paßzentrale gibt bekannt:

Die Paßzentrale des DBV wird durch mich ehrenamtlich verwaltet. Seit Anbeginn habe ich mich bemüht, nicht bürokratisch vorzugehen. In letzter Zeit häufen sich bei den Einsendungen aber die Fehler, die eine Menge Mehrarbeit verursachen.

Folgende Fehler treten besonders häufig auf:

Wichtig!!

- * Die Stammkartenabschnitte werden abgetrennt.
- * Paßbilder werden nicht eingeklebt,
- * Paßnummern werden nicht auf die Stammkarten übertragen.
- * Stammkarten werden nicht in Blockschrift oder mit Maschine ausgefüllt und sind z.T. unleserlich.
- * Zurückgegebene Pässe werden nicht gemäß Paßordnung ausgefüllt.
- * Unterschriften und Vereinsstempel fehlen.
- * Datum der Spielberechtigung wird vom Verein eingetragen.
- * Sendungen werden nicht richtig frankiert.
- * Absender wird nicht vermerkt.

Damit jeder Sportwart sich ein Bild davon machen kann, wie eine Paßabfertigung in der Paßzentrale vor sich geht und wie arbeitsaufwendig sich Fehler auswirken, beschreibe ich hier einmal den Arbeitsablauf:

1. Posteingang - Sendung mit Tagesstempel versehen.
2. Zentralkartei einsehen, ob bereits Spielerpaß vorhanden.
3. Stammkarten und Spielerpaß auf ordnungsgemäße Eintragungen überprüfen.
4. Zugehörigkeit der Klasse überprüfen.
5. Stammkarten mit Eingangsstempel versehen.
6. Spielerpaß und Stammkarten mit laufendem Nummernstempel versehen.
7. Stammkartenabschnitte trennen für
 - a) Zentralkartei
 - b) Vereinskartei
 - c) Landesverband

und danach Einordnen der Abschnitte in die alphabetische Zentralkartei und die Vereinskartei.

noch: Paßzentrale

8. Paßrücksendungen auf Richtigkeit überprüfen, die Stammkartenabschnitte der Zentral- und Vereinskartei entnehmen und an die zurückgegebenen Pässe heften.
9. Pässe alphabetisch einordnen.

Sie sehen, der Arbeitsaufwand ist erheblich. Darum meine dringende Bitte an alle Sportwarte, mehr Sorgfalt walten zu lassen.

Außerdem geht es nicht an, daß die Pässe der Jugendlichen, die in eine andere Klasse wechseln, erst zu Beginn der Spielsaison eingereicht werden. Ende März bin ich mit Ummeldungen überschwemmt worden. Das zumutbare Maß ehrenamtlicher Arbeit wurde dabei weit übertroffen.

Die rückläufigen Pässe konnten bisher aus zeitlichen Gründen nicht erfaßt werden. In Zukunft erhalten die Landesverbände die Stammkartenabschnitte aus der Vereinskartei zurück mit dem Vermerk "ausgeschieden, Paß liegt der Paßzentrale vor". Ich hoffe, damit eine sinnvolle Lösung gefunden zu haben, die auch den Landesverbänden die Möglichkeit gibt, den Paßbestand der Verein jederzeit zu überprüfen (z.B. zur Kontrolle der Bestandsmeldungen).

DBV-Paßzentrale, Hanskarl Reichardt.

Die DBV-Drucksachenstelle gibt bekannt:

DBV-Drucksachenstelle ab Bundesversammlung 1975 nicht mehr im Landesverband Baden

Bekanntlich betreuen z.Zt. drei Golferfamilien des Landesverbandes Baden die Drucksachenstelle des DBV. Dies kann jedoch aus verschiedenen Gründen nur noch bis zur nächsten Bundesversammlung des DBV durchgeführt werden.

Wir bitten daher alle 8 Landesverbände (9? Die Red.), sich schon jetzt innerhalb ihrer Reihen zu überlegen, ob die Drucksachenstelle ab Frühjahr 1975 übernommen werden kann.

Raumbedarf: ca 10qm (Kellerraum genügt)

Zeitbedarf: ca 7 Stunden je Woche

Arbeitsaufwand: Annehmen der schriftlich eingehenden Bestellungen und Klären bzw. Rückfragen bei unvollständigen Bestelltexten.

Annehmen und sortieren der vom DBV anzuliefernden Drucksachen, zugleich bereitstellen für den Versand.

Ausstellen der Rechnung anhand der vorliegenden Preisliste, Zusammenstellen und Verpacken der in der Rechnung vermerkten Drucksachen, Aufgeben beim nächstgelegenen Postamt und Abrechnen mit der Post. Abrechnung mit der DBV-Kasse (Vorschuß für laufende Kosten in Höhe von DM 300,- ist anzufordern).

Sinnvoll erscheint es, wenn die benachbarten Landesverbände Hessen oder Württemberg die Drucksachenstelle übernehmen könnten, weil dann der Transport der Vorräte billig bleibt.

Wegen der anfallenden Arbeit halten wir es für grundsätzlich zweckmäßig, wenn die Drucksachenstelle im Jahresturnus von Landesverband zu Landesverband wechselt, damit die Belastung sich besser verteilt.

Kujath-Dobbertin

|| ACHTUNG! Redaktionsschluß für die Ausgabe 3/74:

20. August 1974

Anschriftenänderungen

Folgende Anschriften aus dem Anschriftenverzeichnis H 1 vom 1. April 1974 haben sich zwischenzeitlich geändert:

1. MGC Peine	M. u. B. Fricke, 315 Peine, Kammerwiesen 6
MBGC Duisb.-Meiderich	41 Duisburg-Ruhrort, Postfach 130551
Benninghofener MGC	G. Kokemoor, 46 Dortmund-Aplerbeck, Exzellenzstr. 56a
MGC Neviges	H. Chudzinski, 5604 Neviges, Titschenh. Str. 6
Westhofener MGC	R. Kerger, 5842 Westhofen, Kampstr. 17
SSC Gevelsberg	A. Wiegand, 58 Hagen-Haspe, An der Hütte 22
MGC Bad Hersfeld	R. Gorges, 643 Bad Hersfeld, Grüner Weg 63
Frankfurter MC	H. Dreier, 6 Bergen-Enkheim, Danziger Str. 3
SG Hanau-Wilhelmsbad	W. Fröhlich, 6369 Kilianstädten, Am Neuberg 22
TuS Pfungstadt	V. Knörnschild, 6102 Pfungstadt, Ludwig-Clemenz-Str. 23

Neue Anschriften

NBV

MGC Nümbrecht

R. Schlösser, 5223 Nümbrecht, Spreitger Weg

HBSV

Kassenwart:

F. Wendel, 61 Darmstadt-Arheilgen, Böcklerstr. 16

Jugendwart:

R. Schlitt, 6055 Hausen, Brückenstr. 22

Pressewart:

G. Greiff, 61 Darmstadt-Arh., Kettenwiesenstr. 2

Sportwart Abt. 1:

H. Reißer, 638 Bad Homburg, Gartenfeldstr. 18

Sportwart Abt. 2:

E. Schmitt (wie oben)

DBV-Ordnungswerk

Die Nachträge zum DBV-Ordnungswerk bzw. zum Lehrmaterial sind bereits zum Versand gekommen. Für die Erstausrüstung erfolgt die Verteilung über die Landesverbände, für die Lieferungen von der Drucksachenstelle unmittelbar von der DBV-Geschäftsstelle. Anhand des neu herausgegebenen Inhaltsverzeichnisses kann die Vollständigkeit jederzeit überprüft werden. Folgende Berichtigungen bzw. Änderungen bitte handschriftlich vornehmen:

* B 10 - Schiedsgerichtsordnung

Auf Seite 2 muß es unter B3 statt "Schiedsgerichtsentscheidungen" richtig "Oberschiedsrichter- und Schiedsrichterentscheidungen" heißen.

* C 4

Die Seitenbezeichnung "4" ist in "3" abzuändern.

* E 2

Seite "2" vom 1. April 1973 ist einzufügen. Seite "2" vom 1. April 1974 ist in "3" abzuändern.

Hinweis: Die in § 23 der Sportordnung (Bl) erwähnten Durchführungsbestimmungen sind noch nicht erlassen.

Wichtige Hinweise:

1. Spielerlisten und Turnierprotokolle

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, daß die Spielerlisten als Einzelsätze (Original mit 2 Kopien) und nicht mehr als Block zu beziehen sind, während Turnierprotokolle weiterhin als Block mit 100 Exemplaren geliefert werden. Bei Bestellungen an die Drucksachenstelle bitte unbedingt beachten.

2. Spielprotokolle - Abt. 1

Spielprotokolle für die Abt. 1 werden in Wiehl vom Bundessportwart der Abt. 1 an die Landesverbände verteilt. Vereine, die vorher dringenden Bedarf haben, können sie bei SF R. Klempt-Gießing, 493 Detmold, Bachstr. 15, abfordern.

III. Int. Miniaturgolfturnier um den Bayernschild am 13./14.4.74
in Landshut (Auszug aus dem Ergebnisprotokoll)

<u>Mannschaftssieger</u>		Gesamt aus 6 Runden	Runden-Ø
Herren:	1.BGC Landshut I	931	25,861
Damen:	1.BGC Augsburg	506	28,111
Jugend:	1.BGC Landshut I	479	26,611
<u>Einzelwertung</u>			
<u>Herren</u>			
1.	Kraemer, H. Landshut	145	24,166
2.	Mandry, E. Bamberg	147	24,500
3.	Stephan, M. Landshut	152	25,333 n.St.
4.	Schwarz, W. Augsburg	152	25,333/3
5.	Ernst, A. Augsburg	152	25,333/4
<u>Damen</u>			
1.	Grunow, W. Augsburg	153	25,500
2.	Grübl, S. Landshut	164	27,333
3.	Kraemer, T. Landshut	173	28,833
<u>Männl. Jugend</u>			
1.	Fuggenthaler, G. Landshut	152	25,333
2.	Bienen, T. Landshut	156	26,000
3.	Reitenspieß, J. Nürnberg	158	26,333
<u>Weinbl. Jugend</u>			
1.	Piegl, R. Nürnberg	165	27,500
2.	Elsner, G. Augsburg	170	28,333
<u>Senioren</u>			
1.	Pfeiffer, W. Landshut	155	25,833
2.	Feuerecker, O. Regen	174	29,000
<u>Seniorinnen</u>			
1.	Montag, A. Nürnberg	183	30,500
<u>Schüler</u>			
1.	Kraemer, W. Landshut	171	28,500
2.	Metzenauer, S. Landshut	177	29,500

IFV-Pokalturnier der Jugend Abt. 2 am 25.5.74 (Auszug)

<u>Mannschaften</u>		Gesamt aus 6 Runden	Runden-Ø
1.	Bayern	923	25,639
2.	Nordrhein-Westfalen	924	25,667
3.	Berlin	925	25,694
4.	Hessen	943	26,194
5.	Schleswig-Holstein	948	26,333
6.	Baden	954	26,500
7.	Niedersachsen	970	26,944
8.	Hamburg	974	27,056
9.	Württemberg	993	27,583
<u>Einzelwertung</u>			
<u>Männliche Teilnehmer</u>			
1.	Buys, R. Nordrh.-Westf.	142	23,667 n.St.
2.	Birk, L. Nordrh.-Westf.	142	23,667 n.St.
3.	Schöning, F. Schlesw.-Holst.	144	24,000
4.	Viedelange, A. Baden	145	24,167
5.	Heck, T. Württemberg	145	24,167
<u>Weibliche Teilnehmerinnen</u>			
1.	Elsner, G. Bayern	153	25,500
2.	Wirsig, M. Berlin	160	26,667
3.	Kemmerer, K. Hessen	165	27,500

Rangliste HBV-Abt. 1 - Endstand (Auszug)

		Gesamt aus 18 Durchg.	Runden-Ø
<u>Hamburger Mannschaftsmeister</u>			
*	Herren: 1.MSC NeuWulmstorf I	3959	36,657
*	Damen: 1.MSC NeuWulmstorf I	2033	37,648
*	Jugend: Hamburger MC	2117	39,204
<u>Einzelwertung</u>			
		Gesamt aus 15 Durchg.	Runden-Ø
<u>Herren</u>			
* 1. und Hamburger Meister 1974			
	Badstehn, K. Hamburger MC	507	33,800
*	2. Illgen, H. Hamburger MC	518	34,533
*	3. Heitbrink, G. 1.MSC NeuWu	519	34,600
	4. Radtke, W. 1.MSC NeuWu	531	35,400
	5. Manthey, P. Hamburger MC	536	35,733
	6. Fuchs, U. 1.MSC NeuWu	538	35,867
<u>Damen</u>			
* 1. und Hamburger Meisterin 1974			
	Marx, L. 1.MSC NeuWu	530	35,333
	2. Sperling, I. 1.MSC NeuWu	561	37,400
	3. Fuchs, U. 1.MSC NeuWu	575	38,333
<u>Senioren</u>			
*	1. Timm, W. Hamburger MC	557	37,133 n.St.
	2. Reichardt, H. Niendorfer MC	557	37,133
<u>Seniorinnen</u>			
	1. Gentz, E. Niendorfer MC	607	40,467
<u>Männl. Jugend</u>			
* 1. und Hamburger Jugendmeister 1974			
	Marx, H. 1.MSC NeuWu	547	36,467
*	2. Seewald, U. Hamburger MC	569	37,933
	3. Kerk, J. Hamburger MC	584	38,933
<u>Schüler</u>			
	1. Bernstein, H. MGC HH-NeuWu	647	43,133

* = Qualifiziert für DM bzw. DJM

Rangliste HBV-Abt.2 - Stand nach 7 von 8 Turnieren (Auszug)

		Gesamt aus 18 Durchg.	Runden-Ø
<u>Herren</u>			
	1. Benthien, E. Hammer MC	455	25,278
	2. Franck, M. VfL Lohbrügge	460	25,556
	3. Czok, U. VfL Lohbrügge	468	26,000
	4. Buchholz, D. MGC Hamburg	481	26,722
	5. Dau, M. Hammer MC	485	26,944
	Deppermann, M. MGC Iserbrook	485	26,944
	7. Berewinkel, S. MGC Hamburg	486	27,000
	8. Schilder, R. Niendorfer MC	489	27,167
	9. Rochmes, G. MGC Hamburg	490	27,222
	10. Götz, B. MGC Iserbrook	494	27,444
<u>Damen</u>			
		Gesamt aus 15 Durchg.	Runden-Ø
	1. Behrens, I. Hammer MC	419	27,933
	2. Steinsiek, E. MGC Hamburg	421	28,067
	3. Rahmlow, B. MGC Iserbrook	424	28,267
	4. Wüsthoff, Chr. MGC Hamburg	425	28,333
	5. Böckenholt, R. VfL Lohbrügge	430	28,667

Hamburger Einzelmeisterschaften 1974 der Abt.2 (Auszug)

Herren

1. und Hamburger Meister 1974

1. Franck, M.	VfL Lohbrügge	456	25,333
2. Benthien, E.	Hammer MC	458	25,444
3. Czok, U.	VfL Lohbrügge	468	26,000
4. Buchholz, D.	MGC Hamburg	475	26,388
5. Berewinkel, S.	MGC Hamburg	483	26,833
6. Götz, B.	MGC Iserbrook	483	26,833
7. Deppermann, M.	MGC Iserbrook	486	27,000
8. Dau, M.	Hammer MC	488	27,111
9. Rochmes, G.	MGC Hamburg	488	27,111

Damen

1. und Hamburger Meisterin 1974

1. Steinsiek, E.	MGC Hamburg	501	27,833
2. Wüsthoff, Chr.	MGC Hamburg	502	27,888
3. Böckenholt, R.	VfL Lohbrügge	506	28,111
4. Rahmlow, B.	MGC Iserbrook	510	28,333
5. Buchholz, E.	MGC Hamburg	512	28,444
6. Maicherczyk, D.	Hammer MC	523	29,055

A-Rangliste des NBGV (früher NiMS) (Auszug)

(Stand nach 10 von 12 Turnieren, 3 Streichergebnisse)

			<u>Runden-Ø</u>
<u>Herren</u>			
1. Breyer, M.	BGC Celle		25,702
2. Schwing, D.	Sahlenburg		25,940
3. v.d.Knesebeck, J.	Göttingen		26,220
4. Hochschild, H.J.	Göttingen		26,548
5. Koslowski, H.	BGC Celle		26,893
6. Lange, H.J.	Göttingen		26,929
7. Eggers, J.	LMC Hannover		26,958
8. Ehm, M.	BGC Celle		27,232
9. Witzel, H.J.	Salzgitter		27,262
10. Pahl, H.	BGC Celle		27,535
<u>Damen</u>			
1. Schwing, E.	Sahlenburg		28,452
2. Glaeßner, B.	Göttingen		29,732
3. v.d.Knesebeck, E.	Göttingen		29,768
4. Klinge, L.	LMC Hannover		30,137
5. Lange, E.	Göttingen		30,857
<u>Senioren</u>			
1. Bülow, K.	LMC Hannover		27,458
2. Klinge, E.	LMC Hannover		28,815
<u>Seniorinnen</u>			
1. Karg, H.	LMC Hannover		30,488
2. Dähne, L.	Sahlenburg		31,488
<u>Männl. Jugend</u>			
1. Busche, Phil.	Drispensiedt		26,970
2. Meyer, K.	Göttingen		27,351

ACHTUNG! Lehrmaterial wieder vorhanden

DBV-Lehrmaterial (Auszug aus dem Ordnungswerk) kann ab sofort wieder bei der Drucksachenstelle bezogen werden. Preis DM 3,--. Das vollständige Ordnungswerk kostet in Zukunft DM 6,--.